

Sonderpädagogisches Zentrum

## Mattersburg

7210 Mattersburg M.Koch-Straße 44

Tel: 02626/62428

Fax: 02626/64396

E-mail: [aso.mattersburg@bildungsserver.com](mailto:aso.mattersburg@bildungsserver.com)

Homepage: <http://www.spzmattersburg.at.tt>

---



### Individuelle Förderpläne – Allgemeines

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Der Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit SPF verlangt die genaue Kenntnis ihrer psychosozialen, wie ihrer leistungsmäßigen Situation.

Individuelle Förderpläne sind ein zentrales Anliegen sonderpädagogischer Förderung. Im „gemeinsamen Unterricht“ sollen sie dem Austausch und der gezielten Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer dienen.

Die individuellen Förderpläne sollen eine **bestmögliche Förderung** der Schülerinnen und Schüler zum Ziel haben und nach der gemeinsam erstellten Zielformulierung auch **verwirklicht** werden können.

Daher gilt für alle zu erstellenden Förderpläne:

- **Die Förderplanung klärt die Ausgangssituation für ein „SPF- Kind“ (Erhebung des Ist-Zustandes).**
- **Sie geht von seinen vorhandenen Fähigkeiten und Entwicklungsbedürfnissen - aber auch Entwicklungsmöglichkeiten – aus, wobei nicht genug betont werden kann, dass diese Begriffe als dynamische und nicht als statische zu verstehen sind.**
- **Darauf aufbauend formuliert der Förderplan wichtige Ziele, sowohl für diverse Unterrichtsgegenstände, als auch für Verhaltensweisen.**

**2 Gesichtspunkte sollten bei der Aufstellung von Lernzielen besondere Beachtung finden:**

- **Sie sollten für das Kind realisierbar sein.**
- **Die Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs sollte möglichst groß sein.**

Die Erstellung des Förderplanes wird in den meisten Fällen Teamarbeit bedeuten (IG-Lehrer, Stützlehrer und Klassenlehrer oder ein Lehrerteam, Eltern, Betreuungspersonen und gegebenenfalls auch außerschulische Einrichtungen, wie Ärzte, Therapeuten, Psychologen...).

Die Erstellung des individuellen Förderplanes ist naturgemäß keine **abgeschlossene** Aufgabe, sondern immer als eine, den **Lernprozess begleitende**, Beschreibung der **Lernentwicklung** anzusehen.

SchülerInnen mit SPF haben schließlich einen Anspruch auf ein **besonderes schulisches Lernarrangement**, das auf ihre **individuelle Entwicklung** und **ihre persönlichen Möglichkeiten** ausgerichtet ist.

Der Förderplan sollte dazu gezielte Hinweise für die **Inhalte** des Unterrichts, aber auch für die **Erziehung** des Kindes geben.

Im Anhang befindet sich ein unverbindliches Muster eines möglichen Förderplanes.

Zu diesem Themenkreis wird es in Kürze in unserem Bezirk zusätzlich Informationsveranstaltungen geben, wo – getrennt nach Volks- und Hauptschulen – die Möglichkeit zur Diskussion über die konkrete Erstellung von Förderplänen (siehe Muster im Anhang) geboten wird.

Nähere terminliche Informationen in Kürze!

BSI Hans Spieß

Dir. Rudolf Komjati

# Unverbindliches Muster

**Schule:**

Langstempel der Schule

## Förderplanung für

Familien- und Vorname

---

**Klasse:**

**Schuljahr:**

**erstellt am:**

**Lehrplan ASO/S in:**

### Schülerdaten

**Geburtsdatum:**

**Erziehungsberechtigte:**

**Anschrift:**

**Telefon:**

**Diagnosen liegen auf  
(Art, Datum):**

### Aktuelle schulische und außerschulische Fördermaßnahmen

--

### Zu beachtende gesundheitliche Besonderheiten:

--

**Erstellt vom Klassenlehrer:**

**Integrationslehrer:**

# **Aktueller Entwicklungsstand / Ist-Zustanderhebung**

**Äußeres Erscheinungsbild / Allgemeiner Eindruck**

**Stärken-und Schwächenanalyse  
(Schwerpunkt: besondere Interessen und Fähigkeiten )**

**Besondere Belastungen**

**Kommunikation / Sprache**

Artikulation / Kommunikation / Sprachgebrauch / Lesen, Textverständnis

**Wahrnehmung**

optisch / akustisch / taktil-kinästhetisch / räumlich / zeitlich

## **Kognition**

Aufmerksamkeit / Gedächtnis / Denkprozesse / mathematisches Denken

## **Selbstständigkeit / Arbeitshaltung**

## **Emotioneller Zustand / Belastbarkeit**

## **Motorik**

Grobmotorik / Feinmotorik

## **Sozialer Bereich**

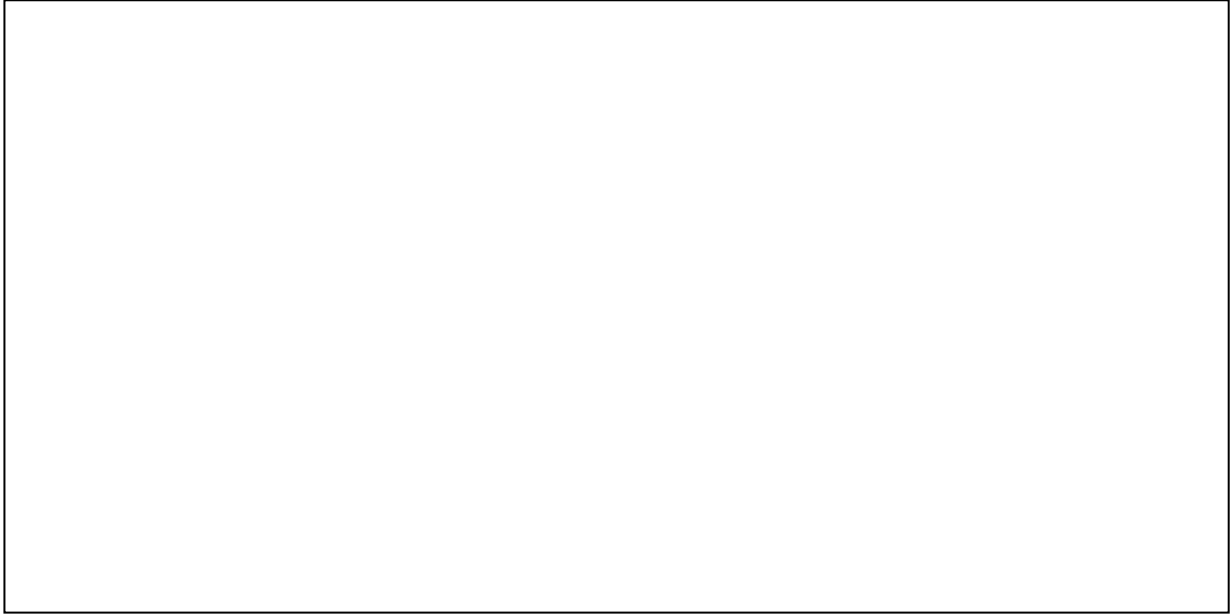
Verhalten in der Klasse

## **Kooperation mit dem Elternhaus / Erziehungsberechtigte**

# Zielsetzungen bzw. individueller Förderplan

Schwerpunktsetzung einer gezielten Förderung

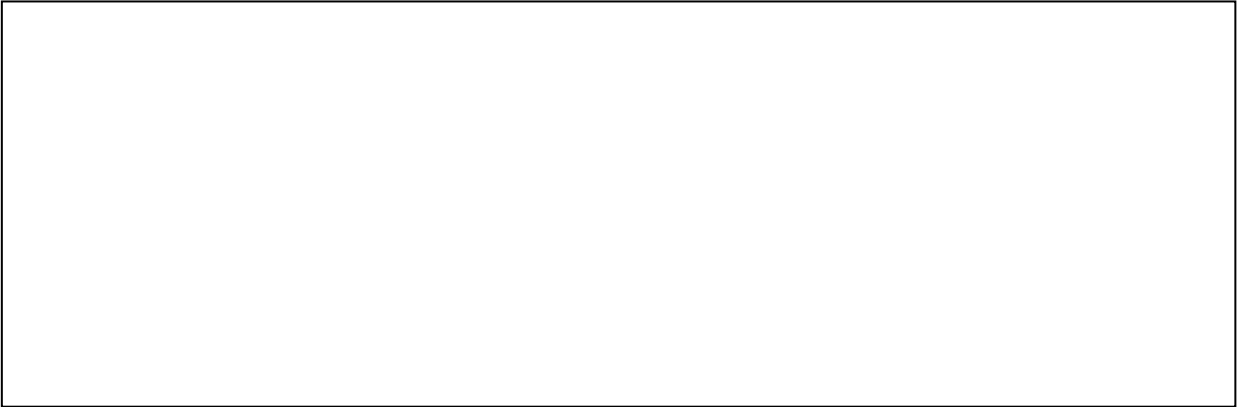
Im Bereich Verhalten



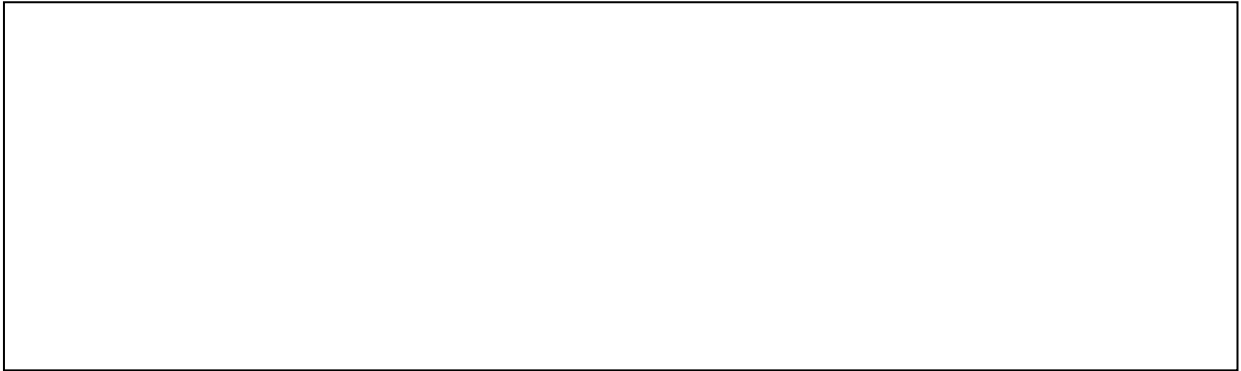
im Bereich Unterricht  
Deutsch, Mathematik, .....



Zielsetzungen und Maßnahmen zur Umsetzung für den Zeitraum bis  
z.B.: Weihnachten



Zielsetzungen und Maßnahmen zur Umsetzung für den Zeitraum bis  
z.B.: Ostern



Zielsetzungen und Maßnahmen zur Umsetzung für den Zeitraum bis  
z.B.: Schulschluss



Datum

Direktor

# Spezielle Fördermaßnahmen

---

## Notizen

Wichtige zusätzliche Informationen können jederzeit beigefügt werden!